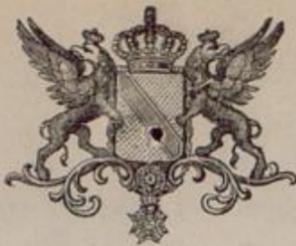


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

28.1.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 28. Januar 1899.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung.

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten, nach Kozzebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf von Eberbach	Hans Pokorny.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Christine Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Hans Bussard.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Aurelie Nos.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frieda Meyer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Rebe.
Gretchen, seine Braut	Sophie Brehm.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Adolf Hallego.
Ein Hochzeitsgast	August Haag.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Julie Handl.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — Fl.	Sperreloge	I. Abt. 4 Mk. — Fl.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Fl.
Barterre-Fremdenloge	II. " 5 Mk. — Fl.	Barterre-Logen	II. " 3 Mk. — Fl.	4. Rang Seite	II. " - Mk. 80 Fl.
Logen 1. Rang	I. " 4 Mk. — Fl.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. 50 Fl.	2. Rang Stehplatz	I. " - Mk. 80 Fl.
Balkon	II. " 3 Mk. 50 Fl.	3. Rang Mitte	II. " 3 Mk. — Fl.	3. Rang Seite Stehplatz	II. " - Mk. 60 Fl.
2. Rang Mitte	I. " 5 Mk. — Fl.	3. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 Fl.	4. Rang Mitte Stehplatz	- Mk. 60 Fl.
	II. " 4 Mk. — Fl.		II. " 2 Mk. — Fl.	4. Rang Seite Stehplatz	- Mk. 50 Fl.
	I. " 4 Mk. — Fl.		I. " 1 Mk. 50 Fl.		
	II. " 3 Mk. 50 Fl.		II. " 1 Mk. 20 Fl.		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 3 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 29. Januar. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Jon.** Musikalisches Drama in drei Akten, nach der „Apollonide“ von Leconte de Lisle von Franz Servais.